USC PALOMA Aktuell

Malik Kramer machte gegen Cordi nach seiner Einwechslung mächtig Dampf.

**USC PALOMA –
FC UNION TORNESCH**

**Sonntag, 1. Oktober 2023
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße**

AUSGABE 6 · SAISON 23/24
OBERLIGA HAMBURG

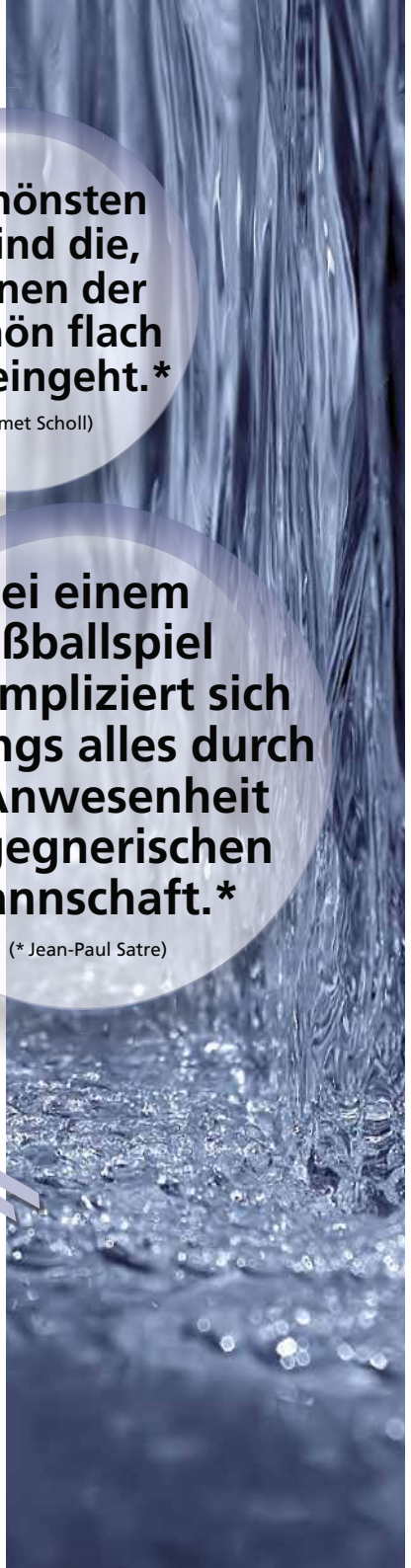
PALOMA IN UNSEREM HERZEN ...!

Es ist wichtig, dass man neunzig Minuten mit voller Konzentration an das nächste Spiel denkt.*
(* Lothar Matthäus)

Die schönsten Tore sind die, bei denen der Ball schön flach oben reingeht.*
(* Mehmet Scholl)

Bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft.*
(* Jean-Paul Satre)

Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag.*
(* Ernst Happel)



Walter Reyher
SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg
Telefon 040/29 80 38 0
reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Moin und herzlich willkommen an der Brucknerstraße!

Unsere Ligamannschaft konnte die letzte Heimpleite gegen den „Angstgegner“ Buchholz 08 (1:3) vergessen machen und behielt am letzten Sonntag in einem spektakulären Spiel mit 4:3 (Tore: Luca Albrecht (2), Soleiman Kazizada und Kapitän Moritz Niemann) auswärts beim SC Concordia die Oberhand und befindet sich aktuell auf einem ausgezeichneten sechsten Tabellenplatz.

Unser heutiger Gegner Union Tornesch steht nach zehn Spielen mit lediglich drei Punkten auf Platz 18 und ist in dieser Spielzeit bisher noch sieglos. Die drei Unentschieden haben sie allerdings gegen keine geringeren Mannschaften als Altona 93, HEBC und HR erkämpft und insofern tut unser Team heute gut daran, den aktuellen Tabellenletzten nicht zu unterschätzen. Es war den Offiziellen um Trainer Martin Schwabe bereits vor der Saison klar, dass Union Tornesch nach erfolgreichen Jahren in der Oberliga vor einer schwierigen Saison stehen wird. Bedingt durch namhafte Abgänge, vor allem älterer Spieler mit Oberligaerfahrung, setzt man in dieser Spielzeit auf junge, hungrige Spieler, die sich in der Liga allerdings noch akklimatisieren müssen. Hoffen wir mal, dass Union Tornesch nicht gerade heute an der Brucknerstraße der erste Saisonsieg gelingt.

Am kommenden Dienstag steigt für unsere Ligamannschaft dann um 15 Uhr am Karl-Arnold-Ring in Wilhelmsburg gegen Inter 2000 die vierte Pokalrunde. Auch hier ist volle Konzentration gefordert, bevor es dann am nächsten Sonntag, den 8. Oktober, um 15 Uhr zum nächsten Punktspiel an den berüchtigten Saseler Parkweg geht. Wir stehen vor einer wegweisenden Woche.

Stolze 14 Punkte konnte unsere U23 bisher in der Landesliga Hammonia-Staffel sammeln und belegt damit als Aufsteiger einen hervorragenden 7. Tabellenplatz. Dieses Wochenende ist punktspielfrei, aber auch hier geht es dann am Dienstag, den 3. Oktober um 13 Uhr gegen den SC Eilbek II an der Fichtestraße mit der nächsten Pokalrunde weiter, bevor dann am Freitag, den 6. Oktober, um 19.30 Uhr das äußerst reizvolle Derby gegen die Liga von BU an der Dieselstraße ansteht. Wer hätte vor ein paar Jahren an eine solche Punktspielansetzung gedacht?!? Zahlreicher Support aller Tauben ist erwünscht.

Vom gesamten TEAM PALOMA auch noch einmal an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit an Patricia (ehemals Menckens) und Todde Enge! Viel Glück Euch beiden!

Jetzt aber volle Konzentration auf das heutige Ligaspiel. Ich wünsche uns allen viel Spaß und einen schönen und erfolgreichen Vormittag an der Brucknerstraße.

Euer Carsten

IMPRESSUM

Geschäftsstelle:
Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg
Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88
Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de

Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Verantwortlich für Layout und Inhalt:
Benjamin Grühn
Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)

Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TuS Dassendorf	10	7	2	1	28:8	20	23
2.	HEBC	10	7	2	1	31:17	14	23
3.	Niendorfer TSV	10	6	2	2	23:15	8	20
4.	Altona 93	9	5	4	0	23:7	16	19
5.	SC Victoria Hamburg	10	6	0	4	26:26	0	18
6.	**USC Paloma**	**10**	**6**	**0**	**4**	**17:18**	**-1**	**18**
7.	TSV Buchholz 08	10	5	2	3	28:19	9	17
8.	TuRa Harksheide	10	5	2	3	19:16	3	17
9.	TSV Sasel	10	4	3	3	21:17	4	15
10.	FC Süderelbe	10	4	2	4	38:23	15	14
11.	ETSV Hamburg	10	4	1	5	22:18	4	13
12.	FC Alsterbrüder	10	4	1	5	20:19	1	13
13.	SV Halstenbek-Rellingen	10	3	4	3	13:14	-1	13
14.	FC Türkiye	9	2	2	5	10:20	-10	8
15.	Düneberger SV	10	2	1	7	14:40	-26	7
16.	Concordia Hamburg	10	1	3	6	17:28	-11	6
17.	SV Rugenbergen	10	1	0	9	13:29	-16	3
18.	FC Union Tornesch	10	0	3	7	10:39	-29	3

Landesliga Hammonia

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Eintracht Lokstedt	9	7	2	0	21:9	12	23
2.	Eintracht Norderstedt II	9	7	0	2	23:14	9	21
3.	SSV Rantzau	9	6	2	1	31:15	16	20
4.	Hamburger SV III	8	6	0	2	24:9	15	18
5.	SC Nienstedten	9	5	2	2	33:18	15	17
6.	TBS Pinneberg	9	4	2	3	30:23	7	14
7.	**USC Paloma II**	**9**	**4**	**2**	**3**	**23:16**	**7**	**14**
8.	Niendorfer TSV II	9	4	2	3	17:13	4	14
9.	FK Nikola Tesla	9	4	1	4	23:16	7	13
10.	Kummerfelder SV	9	3	3	3	22:19	3	12
11.	HSV Barmbek-Uhlenhorst	9	3	2	4	16:13	3	11
12.	SC Victoria Hamburg II	9	3	1	5	10:17	-7	10
13.	Altona 93 II	9	2	1	6	28:31	-3	7
14.	SC Poppenbüttel	8	2	1	5	13:21	-8	7
15.	FTSV Altenwerder	9	0	1	8	6:56	-50	1
16.	Hausbruch-Neugrabener TS	9	0	0	9	9:39	-30	0

10. Spieltag

TuRa Harksheide	SC Victoria Hamburg	3:0 (2:0)
TuS Dassendorf	Altona 93	1:1 (1:0)
FC Türkiye	HEBC	1:3 (1:1)
Concordia Hamburg	**USC Paloma**	**3:4 (3:1)**
FC Alsterbrüder	Halstenbek-Rellingen	3:1 (2:0)
Niendorfer TSV	ETSV Hamburg	2:1 (1:0)
TSV Buchholz 08	SV Rugenbergen	4:2 (1:1)
TSV Sasel	FC Süderelbe	3:3 (1:1)
FC Union Tornesch	Düneberger SV	3:4 (2:3)

11. Spieltag

FC Süderelbe	FC Alsterbrüder	-:-
SC Victoria Hamburg	TuS Dassendorf	-:-
Düneberger SV	TSV Sasel	-:-
Altona 93	Niendorfer TSV	-:-
Halstenbek-Rellingen	FC Türkiye	
HEBC	TuRa Harksheide	-:-
USC Paloma	**FC Union Tornesch**	**-:-**
TSV Buchholz 08	Concordia Hamburg	-:-
SV Rugenbergen	ETSV Hamburg	-:-

9. Spieltag

Niendorfer TSV II	Barmbek-Uhlenhorst	1:3 (1:1)
Eintracht Norderstedt II	SC Nienstedten	4:0 (1:0)
FTSV Altenwerder	Hamburger SV III	0:4 (0:1)
USC Paloma II	**SC Victoria II**	**0:1 (0:0)**
Eintracht Lokstedt	SC Poppenbüttel	3:2 (1:2)
FK Nikola Tesla	Hausbruch-Neugraben	8:0 (5:0)
SSV Rantzau	Altona 93 II	5:0 (1:0)
Kummerfelder SV	TBS Pinneberg	4:5 (1:0)

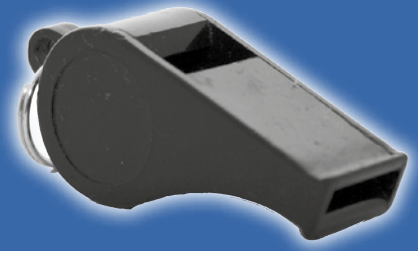
10. Spieltag

SC Poppenbüttel	Kummerfelder SV	-:-
Barmbek-Uhlenhorst	**USC Paloma II**	**-:-**
SC Nienstedten	Eintracht Lokstedt	-:-
Hamburger SV III	Eintracht Norderstedt II	-:-
SC Victoria II	FK Nikola Tesla	-:-
Altona 93 II	Niendorfer TSV II	-:-
Hausbruch-Neugraben	FTSV Altenwerder	-:-
TBS Pinneberg	SSV Rantzau	-:-

Herren-Salon
Michael Lohse
Friseurmeister

Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Der Schiedsrichter der heutigen Partie ist **Johannes Mayer-Lindenberg** und seine Assistenten sind **Mathias Klare** und **Marvin Repke**. Wir wünschen dem Gespann ein angenehmes Spiel.



SPORT DUWE
info@sport-duwe-hamburg.de
040 - 222211
sport-duwe.de
Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

WIR LEBEN TEAMSPORT
SD SPORT DUWE

otto heineke bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO?
NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMAGEMENT

UNSER TEAM BERÄT SIE GERN
040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE

Autorisierter Servicepartner von KYOCERA Document Solutions

Bruckner Apotheke

Stephanie Haake e.K.

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg
Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59
info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Paloma dreht Rückstand –

Zoran Nestorovic ist eigentlich eher als sehr besonnene Frohnatur bekannt. Im Gastspiel bei Concordia Hamburg musste der Co-Trainer des USC Paloma, der den urlaubenden Chefcoach Marius Nitsch an der Seitenlinie vertrat, in der Halbzeitpause jedoch ein Stück weit aus der Haut fahren. Oder wie „Zorro“ auf Nachfrage selbst gestand: „Entgegen meiner Art musste ich sehr laut werden.“ Der Grund: Der unterirdische Auftritt der „Tauben“ am Bekkamp. „Wir haben in der ersten Halbzeit sehr wenig stattgefunden, hatten kaum Zugriff, waren zu langsam und behäbig“, befand Nestorovic. „Es hat so ein bisschen die Leidenschaft gefehlt, das Zweikampfverhalten war nicht gut und die zweiten Bälle waren so gut wie alle beim Gegner. Hinzu kam der eine oder anderen Stellungsfehler. Das, was wir uns vorgenommen haben, hat leider überhaupt nicht funktioniert“, nahm der „Co“ das Auftreten seines USC auf seine Kappe.

Eine gute Stunde war am Bekkamp vorüber, als Moritz Niemann die Aufholjagd seiner Palomaten einleitete. Aber nicht irgendwie! Der Kapitän sorgte mit einem absoluten Traumtor, einem Treffer der Marke „Tor des Monats“, für den 2:3-Anschlusstreffer der Gäste. Genauer gesagt: Concordias Zisimos Dimakis klärte einen Eckball von Felix Spranger per Kopf nicht weit genug. Der in jenem Moment auf Höhe des Elfmeterpunktes lauernde Niemann machte einige Schritte im Rückwärtsgang, setzte aus 15 Metern – links versetzt im Strafraum – zum Fallrückzieher an und beförderte das Spielgerät in artistischer Manier in den linken Giebel (61.)! Der Innenpfosten war in diesem Fall auch noch Niemanns Freund. Was für ein Kunstschuss!

Yule Amini drehte mit seiner Mannschaft den Rückstand zu einem 4:3-Sieg.

Zuvor bekamen die Uhlenhorster jedoch kaum ein Bein auf den Platz. „Cordi hat es taktisch wirklich clever gemacht, immer wieder darauf gelauert, dass wir den Außenverteidiger anspielen, uns dann zugepresst – und mit deren Stärke, den schnellen Spielern vorne, auf Umschaltmomente gesetzt“, konstatierte USC-Innenverteidiger Colin Blumauer. „Uns haben in der ersten Halbzeit die Ideen und die Durchschlagskraft gefehlt. Wir kamen nicht so gut ins letzte Drittel, hatten unnötige Ballverluste und sind dadurch immer wieder ins Umschaltspiel von Cordi reingelaufen.“ Dementsprechend sei die 3:1-Führung für die Runge-Rackerer auch nicht unverdient gewesen, gab Blumauer unumwunden zu.

Arbes Tahirsylaj (9.) brachte die Hausherren in Front und bereitete die beiden Treffer von Muhamed Ajruli (17., 33.) mustergültig vor, vergab aber auch weitere gute Möglichkeiten zur vermeintlichen Vorentscheidung. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für die Gäste besorgte Soleiman Kazizada (11.). Es folgte die Kabinenpredigt von Nestorovic – und ein daraufhin ganz anderer Auftritt der „Tauben“ im zweiten Abschnitt. „Wir haben gewechselt und ein bisschen was umgestellt. Dann waren wir viel besser im Spiel, hatten viel mehr Leidenschaft und ein deutlich besseres Zweikampfverhalten“, so der „Co“, der an jenem Vormittag zum „Chef“ avancierte.

„Das war ein ganz anderes Gesicht von unserer Seite. Wir haben sehr dominant und mit viel Ballbesitz gespielt“, konstatierte auch Blumauer. Und Nestorovic bewies zudem ein goldenes Händchen. Der zur zweiten Halbzeit eingewechselte Spranger war mit seiner Ecke am Anschluss-Traumtor von Niemann beteiligt, ehe es in Minute 81 zum großen Auftritt von Luca Albrecht kam. Der Stoßstürmer ersetzte Mohamed Giresse Fané und staubte keine sechs Zeigerumdrehungen später zum 3:3 ab (87.)! Cordi schwamm nun und verteidigte zum Teil äußerst haarsträubend.

Lieferte eine solide Partie ab: Christian Merkle.

Bitter für die „Bekkampler“: Kurz vor Ultimo verletzte sich Keeper Jan Hoffelner beim Aufkommen am Knöchel und musste raus. Der daraus resultierende Eckball brach Cordi mit der letzten Aktion des Spiels endgültig das Genick. Blumauer kam zunächst noch mit dem Kopf hin und dann behielt Christian Merkle in einer Eins gegen Fünf-Situation (!) die Oberhand. Doch Maximilian Addai konnte die Kugel entscheidend aus der Gefahrenzone befördern, klärte den Ball aber nur halbgar und unzureichend. Ausgerechnet Albrecht stand mal wieder goldrichtig und schweißte aus dem Rückraum per Linksschuss ins rechte untere Toreck ein (90. +3)! Die ersten beiden Oberliga-Buden des Sommer-Neuzugangs – und was für immens wichtige!

„Wenn man beide Halbzeiten nimmt, hätten sich beide Teams auch nicht über ein Unentschieden beklagen können. Wir sind heute mal der glückliche Sieger gewesen“, bilanzierte Blumauer. In eine ähnliche Kerbe sprang Nestorovic: „Das war ein schweres Stück Arbeit. Nachher ist es vielleicht glücklich, dass wir mit dem Schlusspfiff noch das 4:3 machen. Aber im Großen und Ganzen haben wir uns das erarbeitet.“

fussifreunde.de/Kormanjos

KADER USC PALOMA

Tjark Grundmann (1)

Lennard Wallner (2)

Kevin Lohrke (3)

Max Grablewski (4)

Christian Merkle (5)

Marco Schröder (6)

Martin Werner (7)

Lasse Blöcker (8)

Tom Bein (9)

Mohamed Giresse Fané (10)

Lion Mandelkau (11)

Felix Spranger (15)

Haron Sabah (16)

Michel Blunck (17)

Maurice Schwäbe (18)

Yule Amini (19)

Colin Blumauer (21)

Dennis Gansel (22)

Tom Wohlers (23)

Joshua Freude (24)

Luca Albrecht (27)

Soleiman Kazizada (28)

Moritz Niemann (31)

Malik Kramer (33)

Quincy Adjei (47)

Jonas Marschner (56)

Marius Nitsch
Chef-Trainer

Zoran Nestorovic
Co-Trainer

Ingo Glashoff
Torwarttrainer

Carsten Gerdey
Ligamanager

Christoph Hellwig
Teamkoordinator & Medienwart

Klind Steger
Physiotherapeut

Lena Calabrese
Physiotherapeutin

Lukas Bussert
Betreuer

Michael Lipkow
Betreuer

Dana Burmeister
Videobeauftragte

Unsere Tauben verlieren gegen

“Für mich war das heute kein einfaches Spiel, ein Kardiologe direkt an der Bank wäre gut gewesen“, scherzte Buchholz Co-Trainer Jan „Taka“ Voss nach dem Abpfiff. Da Thorsten Schneider in Südtirol im Urlaub ist („Er kraxelt die Berge hoch“), hatte „Taka“ heute zusammen mit Christoph Behrens die Verantwortung – und am Ende gut lachen. Bei seinem Gegenüber Marius Nitsch ist es genau andersherum: Der geht jetzt in den Urlaub (und wird gegen Cordi fehlen) – und war natürlich bedient: „Wir schießen einfach zu wenig Tore - und haben durch unsere Lethargie den Gegner zurück ins Spiel geholt“.

Dabei hatte der USC einen Bombenstart. Schon nach vier Minuten MUSS das 1:0 fallen, als Haron Sabah aus fünf Metern das leere Tor vor sich hat. Aber seinen Flachschuss kann TSV-Kapitän Lukas Kremer mit einem Spagat bzw. gaaaanz langen Bein noch von der Linie kratzen. Eine Wahnsinnstat einerseits – aber andererseits für die „Tauben“ schlussendlich verheerend. Auch die nächste Szene wirkte sehr skurril. Martin Werner mit einem seiner vielen guten Läufe über links, die scharfe Hereingabe in den Fünfmeterraum geht an der kompletten TSV-Verteidigung vorbei. Im Zentrum rauschen Tom Bein und Sabah heran, rutschen beide mit dem Ball Richtung Torline – und bleiben auf selbiger samt Leder liegen (17.)! Kurios, wie beide auf dem Boden liegend versuchten, das Leder doch noch irgendwie über die Linie zu drücken – und sich letztlich selbst an den Arm schossen, so dass es Freistoß für die Gäste gab.

Danach folgte die von Nitsch angesprochene

Kaum ein Durchkommen gegen die Buchholzer Defensive.

„Lethargie“ (für fast eine Stunde lang). Jetzt machten sich die vielen Ausfälle (u.a. Blunck, Wohlers, Blumauer, Blöcker, Schwäbe, Spranger, Merkle) bemerkbar, so dass im Prinzip kaum ein Spieler auf seiner gewohnten Position spielen konnte. Insbesondere die Abwehr wackelte bedenklich – und verteilte drei Gastgeschenke. Marco Schröder machte den (unfreiwilligen) Anfang, ließ sich am Fünfmeterraum zweimal von Niklas Schulz „austanzen“ – und der vollstreckte mit viel Auge (Torwart ausgeguckt) ins lange Eck zum 0:1 (43.).

Nach der Pause weiter die Nordheidjer: Nach starker Vorarbeit von Tizian Backhaus hat David Mrozek aus 14 Metern freie Schussbahn, trifft aber genau Keeper Tjark Grundmann (48.). Auf der Gegenseite rutscht Werner unabsichtlich in Torhüter Burgemeister rein und ein TSV-Akteur (war es Bosselmann?) „revanchiert“ sich mit einem (leichten) Schlag (53.). Für Referee Gawron allerdings kein Grund, irgendwas zu pfeifen/ahnden.

So plätscherte die Partie so vor sich hin. Paloma konnte nicht, Buchholz wollte nicht (mehr). Aber das Beste kommt ja immer zum Schluss (wie schon fünf Tage zuvor gegen Rugenbergen). Moritz Niemann aus dem Stand mit einem 50-Meter-Traumpass in die Spitze, Sabah pflückt die Kirsche am Elfmeterpunkt mit dem rechten Fuß elegant runter und trifft mit links satt an den linken Innenpfosten – und von dort rauscht der Ball zum Ausgleich ins Netz (83.). Riesenjubel auf der USC-Bank. Aber nur für rd. 60 Sekunden (siehe Rugenbergen). Nach

Zu selten kamen unsere Tauben gefährlich vor das gegnerische Tor.

einer Flanke von außen ruft Grundmann laut hörbar „Torwart“ – boxt den Ball aber ganz schwach genau Jonas Fritz vor die Füße. Der hat aus 15 Metern keine Mühe und trifft zum 1:2 ins leere Tor (84.).

Jetzt waren die Hausherren endgültig am Boden. Buchholz ist und bleibt eben der „Angstgegner“ (nur ein Heimsieg in den letzten 60 Jahren; siehe Statistik am Ende des Berichtes). Zum Abschied (für die weite Heimfahrt) gab es schließlich noch ein drittes „Gastgeschenk“: Wallner zentral vor dem eigenen Tor mit einem fatalen Ballverlust, André Fricke sagt artig „Danke“ und trifft mit einem echten „Sonntagsschuss“ aus 20 Metern in den rechten Giebel zum 1:3-Endstand (90.+2).

hafo.de/Andreas Killat

CB AVS die versicherungskomplizen
„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“
große str. 16 - 20
22926 ahrensburg
tel.: 041 02 - 20 01 50
fax: 041 02 - 20 01 59
info@bredfeldt-avs.de
www.bredfeldt-avs.de

1. Herren: Unglückliche Niederlage

Nach zuvor zwei Unentschieden in der vergangenen Saison gegen den TSV Ellerbek sollte nun endlich ein Sieg her – was zur Halbzeit auch noch so aussah, wurde am Ende nichts. Unglücklich (oder unnötig?) musste sich unsere 1. Herren am Freitagabend gegen den TSV Ellerbek geschlagen geben. Somit steht schon am zweiten Spieltag der erste Ausrutscher zu Buche.

Zu Beginn kamen die Barmbeker deutlich besser in die Partie – schon nach neun Minuten beim Spielstand von 6:2 sah sich Ellerbek zur Auszeit gezwungen. Die Partie gestaltete sich nun ausgeglichener, und Ellerbek konnte den Rückstand Tor für Tor aufholen, ehe sie in der 28. Minute das erste mal ausgleichen konnten (16:16).

Die letzten Minuten der ersten Hälfte gehörten dann ebenfalls Ellerbek: Mit zwei schnellen Toren, trotz Barmbeker Auszeit, gelang ihnen eine Zwei-Tore-Führung (Pausenstand: 16:18).

Die zweite Hälfte begann so ausgeglichen wie die erste Hälfte: Führungswechsel auf beiden Seiten, eine knappe Partie (17:19 32. Minute, 20:19 37. Minute, erneuter Ausgleich Ellerbek zum 24:24 in der 44. Minute).

In der Crunchtime waren es dann ebenfalls die Ellerbeker, die den Barmbekern das Leben schwer machte. Trotz an diesem Tage erneut 10 Toren von Jannes Timm gelang es Barmbek nicht, die erkämpfte Führung auch ins Ziel zu bringen und gab in den letzten zehn Minuten der Partie das Heft aus der Hand. Zwar immer nur ein Tor vom Ausgleich entfernt, gelang nicht mehr der Lucky Punch und so musste man sich mit 34:36 Ellerbek geschlagen geben. Am nächsten Spieltag sind die Barmbeker dann das erste Mal auswärts bei der TSV Hürup gefordert, die mit 4:2 Punkten gut in die Saison gestartet sind. Anpfiff ist am Samstag, 30. September um 17 Uhr.

Für Barmbek spielten:

Tor: Asmuß, Halloul, Wommelsdorf

Feld: Janzen (6), Morgner (1), T. Kaminski (5), Häusler (1), J. Kaminski (7), Laveaux, Timm (10, davon 2 von 3 Siebenmeter), Kuchenbäcker, Schaefer, (3), Charbatzade, Matussek (1), Behncke, Aeverman

Betreuerteam: Steffen Aevermann, Knut Matussek, Stephan Schwarz, Patrick Kohl

General Ship Supply
stores equipment
provisions
bonded stores
catering
spare parts
Phone + 49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

Hamburg 60

Sportsbar– Kneipe

Schinkelstrasse 4, 22303 Hamburg, Tel.: 278 87 841
Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 17:00-1:00 Uhr, Freitag 17:00-2:00 Uhr
Samstag 15:00-2:00 Uhr, Sonntag 15:00-open end

Bundesliga, Championsleague, DfB Pokal,
und alle Spiele des FC St.Pauli bei uns live,
dann Sa/So 1 Std. vor Anpfiff geöffnet!
In der Bundesligapause Sa und So ab 17:00 Uhr

Hamburg Airport Bewegt – Nachbarschaftspreis 2023

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder bei der Aktion Hamburg Airport bewegt – Nachbarschaftspreis teil. Mit folgendem Projekt hoffen wir auf eure Unterstützung und Stimmen beim bald beginnenden Voting:

Seit Jahren erleben wir in zahlreichen Projekten die positiven Auswirkungen unseres Handballangebots für die Jüngsten: Teamsport für die Persönlichkeitsentwicklung und im vielfältigen (teilweise schwierigem) sozialen Umfeld. Stetig wachsender Zulauf (z.Z. 135 Kinder) erfordern noch mehr Ehrenamt und insb. finanzielle Aufwände. Hierfür bitten wir um ihre Unterstützung!

• Organisation Minispielfest mit über 200 Kindern und über 300 Begleitpersonen

• Handball trifft Urkaine

• Kooperationen mit 8 Schulen (GBS-Sportkurse, Coaching Schulturnier/ Jugend trainiert für Olympia)

• mobile Handalltore für kleine Schulturnhallen

• Einbindung und Ausbildung von Migranten m Ehrenamt (in Koop Mitmacher e.V.)

• Feriencamps, Turnierausfahrten, Saisonabschluss-Events mit Jahrgangswechsel

• Sportausrüstung (u.a. Handball, Trikots,Trainingsmaterialien)

Maurice Alic zur Nationalmannschaft

Große Ehre und tolle Leistung von Maurice Alic vom USC Paloma e.V. Er wurde vom Deutschen Fußball-Bund zum Lehrgang der U15-Nationalmannschaft eingeladen.

Der Lehrgang am DFB-Campus in Frankfurt fand in der vergangenen Woche statt. Statt des Paloma- oder HFV-Trikots trug Maurice dann zum ersten Mal das DFB-Dress. Wir vom USC Paloma sind verdammt stolz auf Maurice und unsere gute Jugendarbeit!

ELBHANDWERK
Sanitär | Heizung | MeisterHand
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

Wechsel an der Spitze

Hallo Tipperfreunde,

die Heimniederlage gegen Buchholz tat doch sehr weh! Zu mindestens konnten wir das mit einem 4:3-Auswärtssieg bei Concordia wieder wett machen. Eine tolle Moral unserer Liga, nach 3:1-Rückstand konnten sie mit dem Abpfiff noch in aller letzter Sekunde den Siegtreffer zum 4:3 erzielen. Können wir am heutigen Sonntag jetzt gegen Union Tornesch nachlegen? Mit erst drei Punkten (das Spiel gegen Düneberg war noch nicht gespielt) liegt man am Tabellenende der Oberliga Hamburg. Wieder ein Gegner aus dem unteren Tabellenkeller, wir tun uns immer schwer. Wie sollten Union Tornesch auf keinen Fall unterschätzen. Sie sind immer für eine Überraschung gut. Wir haben uns in den letzten Jahren gegen die Tornescher immer schwergetan. Es ist keine leichte Aufgabe, aber das sollte uns nicht hindern zu versuchen die drei Punkte hier am Bruckner fest zu machen. Also Jungs Kopf hoch, Ärmel aufgekrempelt, um einen weiteren Heimsieg einzufahren.

Hans-Jürgen Lau konnte die Tabellenführung nicht behaupten. Nicht nur Frank Hüllmann, sondern auch Michael Lepinat sind an ihm vorbeigezogen. Mit 14 Punkten folgt dann eine 5-er Gruppe. zwei Tipper mit dreizehn Punkten, danach folgt eine größere Gruppe mit zwölf Punkten in Schlagdistanz. Mit elf Punkten und weniger bis hin zu sechs Punkten folgt dann ein großes Mittelfeld. Heiner Schulz ziert weiterhin ganz alleine das Ende der Tabelle mit vier Punkten. Wie schnell ein Wechsel erfolgen kann, sieht man an der Spitze der Tippertabelle, ganz schnell springt man ein bis zweiPlätze nach oben. Es sind also noch viele Punkte im Laufe der Saison zu verteilen. Schauen wir mal, was die nächsten Runden bringen, heute gegen Union Tornesch, um dann am Sonntag darauf das nächste Auswärtsspiel bei Sasel zu bestreiten. Als neuen Tipper begrüßen wir Klaus-Peter Schulze.

Punktestand nach dem Spiel gegen Concordia:

RANGLISTE TIPPSPIEL

17 Punkte:	Frank Hüllmann, Michael Lepinat
16 Punkte:	Hans-Jürgen Lau
14 Punkte:	Brigitte Adam, Carsten Gerdey, Jens Labinschus, Fritz + Joanna Lukowitz, Petra Möller
13 Punkte:	Mini+Thomas B., Wolfgang Wüpplinger
12 Punkte:	Birgit Adam, Hans-Jürgen Adam, Klaus-Dieter Adam, Rainer Czikowski, Gerd Haase, Wolfgang Rößing, Ulf Schmidt
11 Punkte:	Olaf Beese, Werner Kühmel, Dirk Rathke
10 Punkte:	Thomas Böttge, Jürgen Dittmers, Dieter Rodhorst, Ingrid Schmidt
9 Punkte:	Jürgen Enge, Mini + Maxi, Holger Möller, Klaus-Peter Schulze
8 Punkte:	Thorsten Enge, Thomas Hennings, Wolfgang Janzen, Jürgen Paschereit
6 Punkte:	Michael Huener, Marianne Straubel
4 Punkte:	Heiner Schulz

SPORTLER

Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung wären viele Dinge für Paloma nicht machbar.

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!

SEIN PASS SPIELT
KEINE ROLLE.
SEINE PÄSSE SCHON.
Carl, Spieler bei Rot-Weiß Norderstedt. Eines von 1,3 Millionen DFB-Mitgliedern
mit Migrationshintergrund, die täglich beweisen, dass es beim Fußball nicht um die Herkunft geht.
Mehr über Carl und den Amateurfußball in Deutschland auf **kampagne.dfb.de**
UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.